

Mit wenig Aufwand und trotz Corona und geschlossenen Grenzen festigen Begegnungen die Verbundenheit mit den Nachbarn. Die Aktivitäten im Jahr 2020 waren symbolisch wichtige Signale. Foto: Florian Miedl



AUF

DIE

FREUNDSCHAFT

Die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen bringen die partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Grenzregion einen großen Schritt voran und machen Lust auf Entdeckungen

Bayern und Böhmen haben vieles gemeinsam. Die Naturräume Bayerischer Wald, Böhmerwald und das Fichtelgebirge erstrecken sich auf beide Länder. Die territorialen Zugehörigkeiten mancher Gebiete waren wechselnd, speziell im fränkisch-böhmischen Raum. In Böhmen trafen zudem verschiedene politische, religiöse und ethnische Anschauungen zusammen. Diese entfalten phasenweise ein konfliktträchtiges Potenzial, existierten aber auch über lange Phasen in Toleranz nebeneinander. So zeigen sich speziell in dieser facettenreichen Region die unterschiedlichen Prägungen im Hinblick auf die nachbarschaftlichen Beziehungen.

Die Geschichte des Bergbaus und die Verarbeitung der Bodenschätze prägte nordöstlich des vormaligen Bayerns großräumig die Re-

gion vom Erzgebirge über das Egerer Becken bis ins Fichtelgebirge. Waren im Mittelalter zunächst Erze und Hammermühlen bedeutsam, so bildete die oberflächennah verfügbare Braunkohle eine wesentliche Voraussetzung für den Aufschwung der Textilindustrie, ähnlich wie Kaolin später für die Porzellanindustrie.

Die grenzübergreifende Zusammenarbeit in den letzten 30 Jahren offenbart, wie eng die landschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Verbindungen wieder sind. Zudem zeigt dies, wie wichtig gemeinsames Handeln ist. Zeugnis dieser Partnerschaft im europäischen Gedanken geben die vielfältigen Aktivitäten von Kommunen, Vereinen, (Hoch-)Schulen, Kultureinrichtungen und engagierten Bürgern sowie gemeinsame Bündnisse wie die EUREGIO EGRENSIS.



DAS GEMEINSAME STEHT IM VORDERGRUND

Im Zeitalter der Globalisierung ist das Miteinander wichtiger denn je. Für die Region bedeutet das, in vielfältiger Weise nachbarschaftliche Kontakte zu suchen und freundschaftliche Bande zu knüpfen: in die Oberpfalz, nach Thüringen und Sachsen und im Besonderen in die Tschechische Republik. Mit diesem Ziel hat die Bayerische Staatsregierung beschlossen, die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen durchzuführen



Nach den Reisebeschränkungen hat die Region ein Zeichen der Verbundenheit gesetzt: Kurzfristig trafen sich Freunde aus Tschechien, Bayern und Sachsen zu einer Rad-Tour – u.a. mit dem deutschen Botschafter in Prag, Dr. Christoph Israng (Zweiter von links), EUREGIO EGRENIS-Präsident Patrick Pizinger, Tschechiens ehemaligem Außenminister Tomáš Petříček (Fünfter von links) und Dalibor Blažek, Bürgermeister in AŠ (rechts im Bild).
Foto: Selb 2023 gGmbH



BEGEGNUNGEN IN DER MITTE EUROPAS

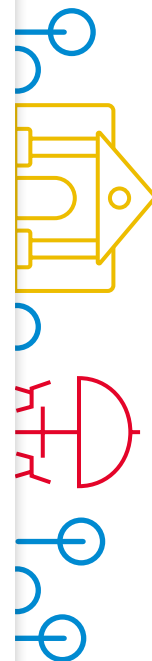
Vieلفältige Naturerlebnisse einer Mittelgebirgsregion, erfrischende Bach- und Flusstäler, prachtvolle Bauten und kulinarische Besonderheiten – dies und vieles mehr lässt sich dies- und jenseits der Grenze erkunden und genießen. Wo einst der Eiserne Vorhang die Grenzregion trennte, stehen Radfahrer und Wanderern neu geschaffene Wegeverbindungen offen. Die Lust auf Entdeckungen in der Natur, Interesse an der Geschichte einer bewegten Region, an Architektur großer Baumeister sowie an großen und kleinen Museen stellt sich garantiert ein. Kulinarik gepaart mit einer Brauereidichte, die weltweit ihresgleichen sucht, und Ent-

spannung in einem der vielen Heilbädern runden das Erlebnis ab.

Erkundungen und Begegnungen werden durch Veranstaltungen und spontane Interaktionen noch reicher und fröhlicher. Daher setzt die Vorbereitungsgesellschaft auf ein Miteinander mit Partnern, die gemeinsam für die Regionalentwicklung zwischen Fichtelgebirge und Karlovy Vary eintreten. Gemeinsam laden die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen jetzt und verstärkt im Jahr 2023 zu Begegnungen ein.

Hier geht es zu den Aktivitäten der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen:

WWW.SELB23.DE/NEWS



Parkansicht Naturerlebnistage.
Foto: Florian Miedl

ANREGUNGEN SIND WILLKOMMEN!

| gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung und Durchführung der bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen

| nezisková společnost pro podporu a realizaci bavorsko-české týdny přátelství

Selb 2023 gGmbH
Einsteinstraße 2, 95100 Selb
WWW.SELB23.DE
Info@selb23.de

SELB23

und in diese Region zu geben. Gemeinsame Veranstaltungen sollen die Verbundenheit stärken und die Region als Bühne für Gäste von nah und fern präsentieren. Die bayerischen und tschechischen Partner, hier insbesondere die Karlsbader Region (Karlovarský kraj), wollen gemeinsam herausstellen, welche Bedeutung das Miteinander von Böhmen, Bayern, Sachsen und Franken hat: als Region mit Zukunft in der Mitte Europas.

| PABLO SCHINDELMANN |



Beim Drachenfest 2019 an der Grenze zwischen Wildenau und AŠ waren alle Teilnehmer jenseits von Sprachbarrieren gemeinsam aktiv. Foto: Beate Roth